

Unsicherer Schulweg in Unterfeldhaus

Am 11. August dieses Jahres, ein Tag vor Schuljahresbeginn, waren auf den Parkplätzen vor der Grundschule Millrather Weg Baufahrzeuge abgestellt und Baumaterial gelagert worden. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite wurde der Gehweg durch eine Baustelle in Beschlag genommen. Hinweisschilder fordern Erwachsene mit Kindern auf, die Straßenseite zu wechseln. Dies erfolgt allerdings an einer völlig unübersichtlichen Stelle. Die Fußgängerampel am Eingang zum Schulgelände hat einen Teil ihrer verkehrs- und schulwegsichernden Funktion verloren.

Dies wurde der Stadtverwaltung von Ernst Eumann (BmU) mitgeteilt, verbunden mit der Frage, ob dies nicht zum Schuljahresbeginn besser hätte geplant werden können und ob man die Verkehrssituation nicht entschärfen wolle.

Am 13. August kam die Antwort, dass man inzwischen die Parkplätze von Baumaterialien und Baufahrzeugen geräumt und wieder freigegeben habe.

Die Verkehrsbehinderung durch die Baustelle wurde allerdings nicht abgeändert. Vielmehr war man der Auffassung, dass die entstandene Situation dadurch abgemildert würde, dass Eltern ihre Kinder schließlich zur Schule begleiten könnten und würden. Im Übrigen sei die Baustelle nur von einer kurzen Dauer und letztlich seien 2400 € den Bauherrn für das Einrichten einer Bedarfsampel wohl kaum zuzumuten.

Dennoch kam es zu einem Ortstermin in der 34. Woche, von dem die BmU trotz ihrer Intervention erst im Nachhinein erfuhr. Am Telefon wurde Ernst Eumann dann erklärt, dass die Situation bereinigt würde und die Gefährlichkeit erkannt wurde und letztendlich die Dinge nicht ordnungsgemäß abgelaufen seien.

Man werde aber nun die notwendigen Schritte einleiten: Verkehrsschilder aufstellen auf der Seite der Schule, vor der Aufforderung zum Übergang Halteverbotsschilder anbringen sowie eine Fußgängerbedarfsampel einrichten, damit ein Überqueren der Fahrbahn gefahrlos möglich sei.

Am Abend des 1. September sieht die Situation wie folgt aus: unmittelbar vor der Baustellenzufahrt, aus der die Laster auf den Millrather Weg fahren, steht ein Schild: Erwachsene mit Kindern bitte die Straßenseite wechseln. Auf der anderen Seite parkende Autos, kein Halteverbot, kein Parkverbot, keine Ampel, dazu eine Verengung der Fahrbahn. Gefährlicher geht's kaum!

Am 02. September dann: Die Bedarfsampel wird errichtet.

03. 09. Die Bedarfsampel funktioniert nicht. Fast vier Wochen nach Schulbeginn ist das Problem immer noch nicht gelöst.

